

Liebe Mitglieder und Doggenfreunde

Nu wird es langsam ungemütlich. Die Tage werden kürzer und die Temperaturen schreien nach Handschuhen und Mützen. Außer bei uns im Vereinsheim, denn wir haben seit Neuestem eine Heizung. Andreas und Frank sei Dank. Da es ja bei uns keine Winterpause gibt, können wir uns jetzt vor und nach jedem Training in der Hütte aufwärmen. Das nenn ich Wintertraining „De Luxe“. Apropos Wintertraining, ab diesem Monat finden Mittwochs Abends, wieder unsere traditionellen Weihnachtsmarktbesuche statt. Am 20.09 trafen wir uns zum Doggenstammtisch. Die Beteiligung war gelinde gesagt mäßig, mager, enttäuschend....wenn man bedenkt, wie viele Mitglieder wir haben. Aaaaber die: die da waren, hatten ihren Spaß und waren von Achims Diavortrag zum Thema: „Die Entstehung und Entwicklung unseres Hundeplatzes“, hellauf begeistert. Gutes Essen, legger Getränke und ein Rückblick auf die vergangenen Monate und unsere Aktivitäten rundeten den Abend perfekt ab. Vom 03.-05.10 hatten wir Besuch aus dem „Ausland“☺. Heinz Merkl, Klaus Auer und Monika Brizelmeier kamen aus der OG Aichach zu uns und wir bzw. 22 Teilnehmer mit Hund, erlebten einen Fährtenlehrgang der Extraklasse. Die Teilnehmer vertraten 6 Ortsgruppen der Landesgruppe Rheinland, so wie Bochum und Ascheberg. Die Zielsetzung des Lehrgangs war, dass die Vertreter der einzelnen Ortsgruppen, ihre Mitglieder zukünftig besser für die Fährtenarbeit begeistern und einweisen können. Vom blutigen Anfänger, bis hin zum Profi...gelle Betty...war alles vertreten und das „Bayrische Schnüffeltrio“vergelt`s Gott meine Lieben....hatte alle Hände voll zu tun. Der Lehrgang begann Freitag um 14h und nach der Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer, übernahm Klaus das Wort und führte uns mit einem tollen Referat in die Grundlagen der Fährtenarbeit ein. Danach folgte ein gemütlicher Abend, eine viel zu kurze Nacht und ein sehr kalter Morgen. Ab 8h standen wir alle zitternd in der Wiese hinter unserem Hundeplatz und legten eifrig unsere Fährten. Monika, Heinz und Klaus waren topfit und standen uns unermüdlich mit ihrem Wissen zur Seite. Die Hunde waren ebenfalls mit Feuereifer bei der Sache und die Fortschritte an diesem Wochenende waren unübersehbar. Sonntag erhöhten wir dann den Schwierigkeitsgrad und bestellten Wuppertaler Dauerregen. Klatschnass bis auf die Haut kämpften wir uns mit unseren Hunden durch die Fährten und Heinz lobte später bei der Abschlussbesprechung den unermüdlichen Einsatz und das Interesse der

Teilnehmer. Fazit: Ausbilder wie Teilnehmer waren begeistert von dem Verlauf des Lehrgangs und auch ein wenig traurig, wie schnell doch das Wochenende verfliegen war. Für 3 Tage perfekten Küchen und Thekendienst verleihen wir den goldenen Doggenschmatzer an: Ulli, Horst, Kerstin und besonders an Karin, die auch schon im Vorfeld jede Menge zu tun hatte. Ob warme Gerichte, Salate oder Kuchen, es war für alles gesorgt und der Ablauf klappte wie am Schnürchen. So, und zum Schluss noch ein Dankeschön, im Namen aller Teilnehmer, an Achim. Er hat schließlich, wie immer alles organisiert und dank seiner Initiative, hat dieses Wochenende überhaupt erst stattgefunden. Nicht vergessen -Fährten ist Fleißarbeit! In diesem Sinne Eure Petra.

1.Vorsitzender
Joachim Möller
0202 - 66 78 60

Schriftführung
Petra Schneider
0202 – 69 89 616